

Whiskey und Wein mundeten fein

Team der Lebenshilfe voll gefordert im Illenau-Arkaden-Bistro bei lukullischen Genussabenden

Achern (red/hei). Aufregung herrschte bei den Mitarbeitern der Lebenshilfe, als zuerst 50 und einige Tage später rund 30 Besucher auf einmal in das Illenau-Bistro strömten, um einen Whisky- und einen Weinabend zu erleben. Es referierten die drei Freunde der Lebenshilfe, Jürgen Reinhardt, Klaus Huber und Dietmar Bischof über Geheimnisse des Whiskeys und Marc Walter über badische Weine.

Diese Abende gaben den Mitarbeitern des Bistros die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im kulinarischen und Servicebereich unter Beweis zu stellen und den Gästen Einblicke in die Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderung zu erlauben.

Kleine Köstlichkeiten

Andreas Hemlein und Gudrun Bihlmaier aus der Leitungsebene der Lebenshilfe Baden-Baden, Bühl, Achern zogen sich Kochjacke und Schürze an und standen ihren Mitarbeitern zur Seite. Freundlich sorgten die Mitarbeiter mit Be-



Marc Walter gestaltete eine Weinprobe im Illenau Arkaden Bistro und das Team der Lebenshilfe bewährte sich beim Verwöhnen der Gäste bestens.

Foto: WDL

hinderung für kleine Köstlichkeiten während der Proben. Forellenmousse und Ochsenchwanz-Tortellini, Zanderklößchen und Hirschfilet zauberte Küchenchef Christian Klein unter anderem.

»Hervorragend vorgetragen«, lobte einer der Gäste das

Fachwissen der Referenten. »Die Räumlichkeiten sind super«, lobte eine Besucherin, die noch nie im Bistro gewesen war. Es wird von einer gemeinnützigen GmbH geführt und bietet vier Menschen mit Handicap einen Arbeitsplatz. »Der Bogen, der hier geschlagen

wurde, den fand ich toll«, sagte ein anderer. Er habe nicht nur über Whiskey, sondern auch über die Lebenshilfe viel Neues erfahren.

Das Illenau Arkaden Bistro-Café zwischen Rathaus und Festsaal ist täglich außer montags bis 22 Uhr geöffnet.